

AUFGABENBLATT

Schwedisch: Landeskunde – Lagom, Fika, Allemansrätten und Wohlfahrtsstaat

Fachbereich: Landeskunde

Zielgruppe: Vertiefung (Gymnasium / Oberstufe)

Dauer: 45–50 Minuten

Geförderte Kompetenzen

- ✓ Zentrale schwedische Kulturkonzepte erklären und einordnen
- ✓ Kulturelle Unterschiede zwischen Schweden und Deutschland analytisch vergleichen
- ✓ Eine begründete Stellungnahme zu einem Kulturkonzept formulieren

Einsatzhinweise

- Ab Seite 2 beginnt das Schülermaterial – diese Seite vor dem Kopieren entfernen.
- Version 1.0 – bei inhaltlichen Änderungen bitte Versionsnummer erhöhen.

A U F G A B E N B L A T T

Schwedisch: Landeskunde – Lagom, Fika, Allemansrätten und Wohlfahrtsstaat

● Landeskunde ⌚ 45–50 Minuten 🔍 Vertiefung (Gymnasium / Oberstufe)

Aufgaben

Vier Schlüsselkonzepte der schwedischen Kultur:

Lagom – Das schwedische Wort für „genau richtig“, oder „weder zu viel noch zu wenig“. Es beschreibt eine Lebensphilosophie der Ausgewogenheit und gilt als typisch schwedischer Wert. Der Spruch lautet: „Lagom är bäst.“ (Das Maß ist das Beste.)

Fika – Mehr als eine Kaffeepause: Fika ist ein soziales Ritual, bei dem man sich Zeit nimmt, um gemeinsam Kaffee zu trinken und Gebäck zu essen. In Schweden ist Fika oft obligatorisch im Arbeitsalltag und gilt als wichtige soziale Praxis.

Allemansrätten – Das „Jedermannsrecht“, gibt allen Menschen das Recht, sich frei in der schwedischen Natur zu bewegen – auch auf Privatgrundstücken – solange man keinen Schaden anrichtet und Abstand zu Gebäuden hält. Es schließt das Sammeln von Beeren und Pilzen sowie das Zelten ein.

Välfärdsstat – Der schwedische Wohlfahrtsstaat gilt als eines der umfassendsten Sozialsysteme der Welt: kostenlose Bildung bis zur Universität, umfassende Gesundheitsversorgung und ein starkes soziales Netz. Finanziert durch hohe Steuern (bis zu 57 % Einkommensteuer).

1

Textverstehen – Ordne zu.

10 P.

Welches Konzept passt zu welcher Beschreibung? Schreib den richtigen Begriff.

1. „Nimm dir eine Auszeit mit Kollegen – Kaffee und Kanelbullar.“ → _____
2. „Du darfst im Wald zelten, ohne jemanden fragen zu müssen.“ → _____
3. „Weder zu viel Salz noch zu wenig – genau richtig.“ → _____
4. „Kostenlose Uni, Elterngeld und subventionierte Kitas.“ → _____

2

Analyse und Vergleich mit Deutschland.

20 P.

Beantworte die folgenden Fragen in ganzen Sätzen.

1. Gibt es in Deutschland ein ähnliches Konzept wie Allemansrätten? Erkläre den Unterschied.

1. Welchen Vor- und Nachteil siehst du im schwedischen Wohlfahrtsstaat?

Vorteil: _____

Nachteil: _____

3

Stellungnahme – Wähle ein Konzept und nimm Stellung.

25 P.

Welches der vier Konzepte findest du am interessantesten oder am fremdartigsten im Vergleich zu deiner eigenen Erfahrung? Schreibe eine begründete Stellungnahme (5–8 Sätze).

Mein Konzept: _____

Meine Stellungnahme:



Tipp

Jantelagen ist ein weiteres schwedisches (und skandinavisches) Kulturkonzept: die ungeschriebene Regel, sich nicht besser zu stellen als andere oder anzugeben. Es beschreibt eine Tendenz zur kollektiven Gleichheit – manchmal als positiv (Bescheidenheit), manchmal als negativ (Konformitätsdruck) bewertet.